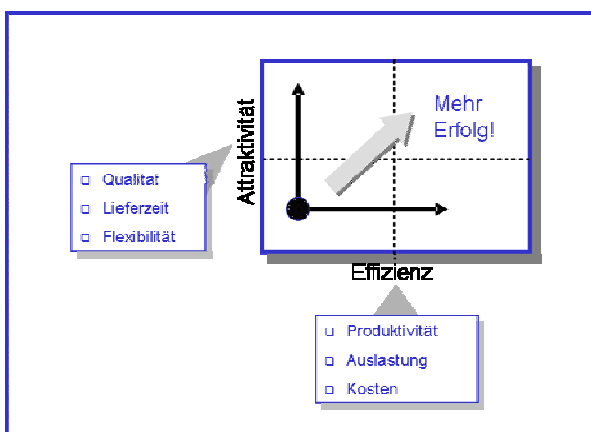


Wertschöpfung gestalten! – Über unsere Arbeit

Auch wenn die Berichterstattung vieler Medien in der Wirtschaftskrise anderes vermuten lässt: erfolgreiche Unternehmen zeichnen sich dadurch aus, dass sie nicht nur auf Effizienz und Kostensenkung schielen. Natürlich ist es in Zeiten unsicherer Umsätze erforderlich, Kostenstrukturen entsprechend anzupassen. Aber durch Kostensenkung alleine wird ein Unternehmen langfristig nicht überleben.

Erfolg hat viele Gesichter. Zwei wesentliche Parameter sind Effizienz – dahinter verbergen sich Produktivität, Kosten und Auslastung – und Attraktivität. Dazu zählen niedrige Durchlaufzeiten, hohe Flexibilität in Bezug auf die Beantwortung von Kundenwünschen und die Fähigkeit, kurzfristig auf Marktentwicklungen zu reagieren.

Erfolgreiche Firmen fokussieren sich nicht ausschließlich darauf, Wertschöpfung zu optimieren, sondern sie streben danach, Wertschöpfung so zu gestalten, dass die Erfolgsfaktoren Effizienz und Attraktivität gleichermaßen Berücksichtigung finden.



Wir unterstützen unsere Kunden bei der Gestaltung von Wertschöpfung. Das kann sich in der Produktion abspielen, zum Beispiel bei der Gestaltung der Prozesse in einer Montagelinie, aber auch Prozessketten

betreffen, die sich über einzelne Werksabschnitte oder sogar Standorte hinweg erstrecken. Einige Fragestellungen:

Ein Unternehmen plant, seine Geschäfte in China zu intensivieren. Dazu ist der Aufbau einer Produktionsstätte mit eigener Wertschöpfung in China oder zumindest in Asien erforderlich. Aber in welchem Umfang muss und kann Wertschöpfung vor Ort erbracht werden? Wie ist das Zusammenspiel zentraler Prozesse, zum Beispiel des Werkzeugbaus, mit der lokalen Produktion? Muss in neue Maschinen investiert werden oder können Maschinen aus anderen Produktionsstätten verlagert werden?

Eine weitere Fragestellung: Aufgrund von Marktanforderungen müssen kürzere Durchlaufzeiten und kleinere Losgrößen erreicht werden. Natürlich ist die Lösung nicht der Aufbau von Lagerbeständen, vielmehr ist eine Flexibilisierung der Produktion notwendig. Wie kann die Wertschöpfungskette, angefangen vom Rohmaterial bis hin zum Versand, so gestaltet werden, dass die Marktanforderungen erfüllt werden? Wie kann dies erreicht werden, so dass gleichzeitig die Effizienz verbessert wird?

Ein letztes Beispiel: Es ist zu erwarten, dass Materialkosten steigen. Wie können Prozesse in einem Unternehmen so gestaltet werden, dass die Verschwendung von Material und Ressourcen reduziert wird?

Wertschöpfung gestalten! – Diese Überschrift steht über unserer Arbeit. Wir beraten unsere Kunden dabei, schulen die Mitarbeiter/innen in den entsprechenden Methoden und helfen bei der Umsetzung. Nähere Informationen finden Sie in unserer neuen Unternehmensdarstellung "Wertschöpfung gestalten!", die Sie kostenlos und unverbindlich bei uns anfordern oder unter www.gepro.com herunterladen können.